

RHEUMA:

Immunologie beherrscht die Materie

(SELECTA Nr. 49, S. 4498, und Nr. 44, S. 3996, 1975)

Die Fähigkeit der Polypeptide und Proteine, sich mit anderen Molekülen zu vereinigen, kann zur Modifizierung, zur Aktivierung oder zur Hemmung von biologischen Funktionen führen. Für die Umwandlung eines Haptens zum Antigen, d. h. die Gewinnung der Immunogenität, ist dies bereits seit den Arbeiten von Landsteiner über konjugierte Antigene nachgewiesen. Die neuen Ansichten über die Entstehung und Unterhaltung der Kollagenkrankheiten durch pathogene Autoimmunvorgänge sind deshalb keine reinen Spekulationen mehr, sondern Konsequenzen aus diesen Ergebnissen.

Bereits 1957 habe ich die formale Genese des chronischen Rheumatismus als autonomen Circulus vitiosus gesehen. Er kommt zustande, indem Haptene von Zellbestandteilen mesenchymaler Zellen durch antimesenchymale Autoantikörper aktiviert werden, und schädigt so unabhängig vom auslösenden, möglicherweise infektiösen Geschehen das mesenchymale Gewebe. Auch Globuline

sind mesenchymalen Ursprungs. Durch wiederholte Injektion von Antikörperfragmenten, die aus dem Patientenblut gewonnen werden und deren Bindungsfähigkeit an körpereigene Moleküle erhalten bleibt, sollte es möglich sein, den Circulus zu durchbrechen: Diese Antikörperfragmente blockieren die Zellhaptene und verhindern deren Umwandlung zum Autoantigen, die sonst durch die Reaktion mit den größeren nativen Autoantikörpern geschehen würde (Theurer, K.: *Ärztl. Forsch.* 11, S. 1/259, 1957, und *Ärztl. Prax.* Nr. 42, 1957).

Die Behandlung mit Antikörperfragmenten habe ich dann weiterentwickelt durch Konjugation von Antirheumatika bzw. von Corticoiden an diese Fragmente. Sie wirken dadurch als Vehikel zum Krankheitsherd (Theurer, K.: *Physikal. Med. u. Rehabil.* 9, Heft 2, 1968).

Obwohl mit diesen Methoden in der Praxis gute Ergebnisse erzielt werden, konnten sie bislang keinen Eingang in die Klinik finden. Es ist nun zu hoffen, daß die neu gewonnene „Lust zum Fabulieren“ der Rheumatologen dies ändern wird.

Dr. med. Karl Theurer
7302 Ostfildern-Ruit
Brunnwiesenstraße 23